

geblieben als 2 Hopfengärten von zusammen 10 ar = 70 □ Ruthen bei Gräfenhainichen; der Hopfenbau ist seit ungefähr 20 Jahren so gut wie verschwunden. Allerdings wird unweit der Kreisgrenze bei Radis — Kreis Wittenberg — noch Hopfen in nennenswerter Menge gewonnen, jedoch stehen die dafür in den letzten Jahren gezahlten Preise in keinem Verhältnis zu den Unkosten und Mühen, welche der Hopfenbau verursacht, und wird daher der Rückgang desselben auch dort befürchtet.

Neben Hopfenbau florierte in der Gräfenhainicher Umgegend auch ganz besonders der **Tabaksbau** welcher dort im Jahre 1777 eingeführt wurde, und so gut — wenigstens in der Menge — gedieh, daß in der Stadtflur Gräfenhainichen und in einzelnen benachbarten Dörfern im Jahr 1786 schon gegen 1000 Centner dieses kostbaren Krautes gewonnen wurden; Goltewitz erbaute 1788 allein 326 Centner. Sowohl bei Gräfenhainichen als auch bei Goltewitz wird noch Tabak gebaut, jedoch ist derselbe seit 1881 im Rückgang begriffen; beispielsweise existierten im genannten Jahre in Gräfenhainichen ziemlich 200 Tabakspflanzer, welche ungefähr 30 ha = 117 $\frac{1}{2}$  Morgen Fläche bebauten; i. J. 1884 dagegen kaum noch 20 Pflanzler mit noch nicht 2 ha = 7 $\frac{8}{10}$  Morgen Fläche. Der Tabaksbau bei Düben ist schon seit Anfang dieses Jahrhunderts eingegangen, ebenso längst verschwunden der bei Brehna und Bitterfeld.

Der neue Stadtteil zu Bitterfeld zwischen der Neuenstraße — Dessauer Vorstadt — Bahnhofstraße — und Zörbigerstraße heißt der „Weinberg“; dieser und die innerhalb desselben neuangelegte „Weinbergstraße“ erinnern daran, daß die Bitterfelder einst den **Weinstock** kultiviert haben. Auch Düben hat seinen „Weinberg“, und soll der hier gewonnene Wein nach alten Berichten „nicht von sonderlicher Güte“ gewesen sein, was wir gern glauben wollen.

Der **Flachs**bau ist ebenfalls zurückgegangen und wird jetzt wenig in einzelnen Feldmarken angetroffen; z. B. in Mühlbeck, wo das Hausleinen noch in den „Spinnstuben“ gesponnen wird.

Sind also viele einst so schwunghaft im Kreise gezogenen wichtigen Kulturpflanzen teils fast ganz, teils vollständig von der Bildfläche ver-